



Folge 34

Herr Doktor, lassen sich Schmerzen in der Achillessehne wegspritzen?

Wird die Achillessehne (siehe oben) etwa beim Joggen oft stark gefordert, kann sie sich entzünden und schmerzen. Warum das schnell behandelt werden sollte, weiß Dr. med. Ulrich Boudriot. Der Orthopäde und Unfallchirurg aus Bielefeld ist zudem Mitglied im DON (siehe unten).

Warum ist eine rasche Behandlung wichtig?

Dr. med. Ulrich Boudriot
Der Priv.-Doz. ist Orthopäde und Unfallchirurg in Bielefeld, zudem Mitglied im DON (siehe unten)

„Die Achillessehne (Tendo Achillis) zwischen Ferse und Wade ist die längste, stärkste Sehne im Körper. Sie überträgt Kraft aus der Wadenmuskulatur auf

Ferse und Fuß, hat also eine wichtige Funktion. Ohne sie könnten wir nicht gehen. Anlaufschmerzen und erhöhte Druckempfindlichkeit deuten auf eine Entzündung hin. Mikrorisse in der Sehne, hervorgerufen durch Überlastung, fördern die Entzündung. Wird das nicht richtig behandelt, besteht die Gefahr, dass die vorgeschädigte Sehne reißt.“

Sollte ich auf jeden Fall zum Arzt gehen?

„Ja, damit die akute Sehnenentzündung, die sogenannte Tendinitis, nicht chronisch wird. Der Arzt macht dann etwa eine Ultraschallaufnahme.“

Sportlerspritze – was macht sie überlegen?

„Tatsächlich ist die innovative Sportlerspritze Standardbe-



Die Sportlerspritze wird fächerförmig um das verletzte Gewebe gespritzt

handlungen weit überlegen, bei akuten und chronischen Problemen. Der Arzt verabreicht eine einzigartige patentierte Substanz: TendoPlus (PZN 18747900, private Krankenkassen zahlen das bereits, 248 Euro pro Spritze für Selbstzahler). Diese wurde speziell für die Behandlung von Weichteilgewebe wie Sehnen und Bänder entwickelt und greift an der verletzten Gewebestruktur ein. Sie bildet

einen Fibrinkomplex, kann so effektiv gegen die Entzündung vorgehen. Die Substanz wird mit einer fächerartigen Technik um das verletzte Gewebe gespritzt. Schon bald bildet sich eine gelartige Struktur, die sich stabilisierend um die erkrankte Sehne legt und dadurch die Heilung fördert.“

Welche Behandlungen gibt es noch beim Arzt?

„Bei einer Stoßwellentherapie lockern hochenergetische Schallwellen verhärtete Wadenmuskeln – eine Folge der Entzündung. Kortison wirkt antientzündlich, hat daher seine Berechtigung in der Therapie, sollte allerdings nur kurz angewandt werden. Vorbeugend sollte man grundsätzlich Schuhe tragen, in denen der Fuß gut abrollen kann.“

Sie haben Fragen zu orthopädischen Erkrankungen?
Nutzen Sie die kostenlose Hotline des Deutschen Orthopädie Netzwerks (DON)
0800/6 7384 11, Mo.–Fr. von 10–15 Uhr



Oder Sie finden uns unter:
www.dononline.de oder
stellen Sie uns Ihre Fragen an
info@dononline.de

